



Markus KRÖN

Ich wurde 1970 in Lamprechtshausen geboren und bin ebendort und in der Stadt Salzburg aufgewachsen.

Mein erstes Atelier bezog ich 1986 auf der Festung Hohen Salzburg in den Räumen der Sommerakademie (außer in den Sommermonaten). In der ganz kalten Jahreszeit lernte ich Tiefdruck bei Eva Möseneder in der Grafische Werkstatt im Traklhaus. Nach der Matura wollte ich in der Stille des Innviertels, in Eggenham bei Franking, als freier Künstler leben. Dieses Experiment musste ich aus Verzweiflung über die Einsamkeit nach einem guten halben Jahr abbrechen.

Von 1989 bis 1994 studierte ich Konservierung und Restaurierung von Papier an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Karin Troschke (Diplom 1994)

Hier lernte ich auch meine erste Frau Bernadette Klasz kennen, mit der ich fünf Kinder bekam. Von 1989 bis 2005 lebte ich in Wien. 1999 hatte ich meine erste Einzelausstellung in der Galerie Alte Schmiede in Wien, Titel: "Furcht und Schrecken des Alpenvorlandes", gefolgt 2001 von "laß jubelnd dich grüßen", einer Einzelausstellung in der Galerie der Stadt Salzburg und in der Galerie unart in Villach.

Ab 2003 bis zu ihrem Tod 2020 vertrat mich die Galeristin Heike Curtze.

Seit 2005 lebe und arbeite ich in Streitdorf (Weinviertel) und in St. Georgen im Attergau. Ich bin seit 2014 mit Regina Krön-Edlinger verheiratet und inzwischen Großvater von zwei Enkelkindern. Außer als Künstler verdiene ich auch Geld als Tapetenrestaurator, Feuerbestatter und Koch.